

CDU KV Oldenburg-Stadt | Unterm Berg 20 | 26123 Oldenburg

Oldenburg, 13. März 2025

## CDU Oldenburg fordert bessere postalische Versorgung im Stadt-Süden

Die CDU Oldenburg zeigt sich besorgt über die geplante Schließung der Postfiliale im aktiv+irma-Markt an der Bremer Straße 46. Besonders ältere Menschen und mobilitätseingeschränkte Bürgerinnen und Bürger im Stadt-Süden seien von dieser Entwicklung stark betroffen. Der CDU-Kreisverband fordert deshalb eine nachhaltige Lösung zur Sicherstellung der postalischen Grundversorgung in diesem Bereich.

„Gerade in einem wachsenden Stadtteil wie Osternburg ist eine wohnortnahe Versorgung mit Postdienstleistungen unerlässlich. Wenn Postfilialen schließen, bedeutet das für viele Menschen, dass sie mehrere Kilometer zurücklegen müssen, um ihre Pakete oder Einschreiben zu versenden. Das ist insbesondere für ältere Bürgerinnen und Bürger eine Zumutung“, erklärt **Frederike Trumpf-Müller**, Vorsitzende des CDU-Stadtbezirks Mitte-Süd.

Auch **Tobias Freitag**, Vorsitzender des CDU-Stadtbezirks Süd-Ost, mahnt dringenden Handlungsbedarf an: „Die Schließung der Postfiliale an der Bremer Straße ist leider kein Einzelfall, sondern zeigt eine Entwicklung, die wir genau beobachten müssen. Es reicht nicht, auf bestehende Alternativen in mehreren Kilometern Entfernung zu verweisen. Wir brauchen niedrigschwellige Angebote im direkten Umfeld. Unser Ziel muss eine wohnortnahe und verlässliche Versorgung im gesamten Stadt-Süden bleiben.“

Der CDU-Kreisverband Oldenburg-Stadt fordert die Deutsche Post und die Stadtverwaltung auf, gemeinsam nach Lösungen zu suchen. Denkbar sei zum Beispiel die Einrichtung einer neuen Poststation oder einer zusätzlichen Partnerfiliale im betroffenen Bereich.

PRESSSEMITTEILUNG

---

Kontakt: Florian Hustede | CDU Kreispressesprecher

Tel: (0441) 233 652-30

[presse@cdu-oldenburg.de](mailto:presse@cdu-oldenburg.de)

[www.cdu-oldenburg.de](http://www.cdu-oldenburg.de)